

Neustadt Dienstag, 17.09.2013

Knirpse heimsen Gartenpreis ein

Im Knirpsenland ist Erntezeit. Mit ihrem Kinder-Garten gibt es Obst und Gemüse auf den Tisch und einen Preis für die Vitrine.

Von Anja Weber

Im Herbst ist Erntezeit in der ASB-Kindertagesstätte Knirpsenland auf dem Rugiswalder Weg in Neustadt.

Frisches Obst und Gemüse landen aus dem Garten auf dem Tisch der Kinder. Gesunde Ernährung steht auch hier auf der Tagesordnung, aber nicht nur mit den Produkten aus dem Garten der Eltern. Die Kindertagesstätte verfügt selbst über einen kleinen Garten und der ist sogar preisgekrönt. „Im Rahmen des Projektes „Futurino“ bewarb sich unsere Kita 2012 mit der Idee, eine bislang ungenutzte Gartenfläche umzugestalten. Die Fritz-Henkel-Stiftung förderte unsere Projektumsetzung“, sagt Kita-Leiterin Angela Bosse. In den letzten Monaten verwandelte sich eine kleine „Garten-Wüste“ in einen Kinder-Garten mit Hochbeetecke, in der unter anderem Obst und Gemüse für die gesunde Ernährung der Knirpse angebaut wird. Mit Hilfe zahlreicher „Fleißiger Hände“ entstanden neue, naturnahe Bewegungsmöglichkeiten, Bereiche zum Forschen und Entdecken sowie Plätze zum Zurückziehen und zur gemeinsamen Kommunikation verschiedener Altersgruppen, sagt die Leiterin.



Junges Gemüse: Gemeinsam mit vielen Helfern konnte eine Garten-Wüste in der Kita in einen Garten umgestaltet werden. Inzwischen wird geerntet. Für die Idee gab es jetzt einen Preis. Foto: Steffen Unger

Nachdem die Kinder nun schon die ersten Erfolge „ernten“ konnten, bedankten sich die Mitarbeiter der Kindertagesstätte mit einem kleinen „Sektempfang“ bei allen, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben.

Und als Krönung der Aktivitäten in der Kita gab es jetzt dafür den Preis der Fritz-Henkel-Stiftung „Wir möchten uns nun bei allen, der Stiftung, dem Träger und auch bei den Firmen und Freiwilligen bedanken, die uns bei der Gartengestaltung unterstützt haben“, sagt Angela Bosse. Die Kinder jedenfalls sind schon ganz gespannt, was sie als Nächstes ernten können. Und auch Pläne für nächstes Jahr gibt es bereits. Denn schon im Frühjahr kann die Gartenecke wieder neu bestellt werden. „Auf viele gemeinsame Aktivitäten mit Eltern und Großeltern in unserer neuen Gartenecke freut sich das Team vom Knirpsenland“, sagt Angela Bosse.